UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Herstellung einer ca. 620 m langen, kombinierten und rückverankerten Spundwand

Neubau der Columbuskaje (1./2. BA), Bremerhaven

Bereits 1924 – 1926 wurde die Columbuskaje an der Weser in Bremerhaven errichtet und 1928 noch einmal verstärkt. Seitdem wird die Kaje als Liegeplatz für Kreuzfahrtschiffe genutzt. Die hier beschriebene Baumaßnahme 1.BA und 2.BA beinhaltet heute den Neubau der Columbuskaje in zwei Bauabschnitten. Die Herstellung der ca. 620 m langen Spundwand erfolgt als kombinierte, rückverankerte Spundwand mit Herstellung des Anschlusses an die Kaje 66 (ARGE TAGU/ Züblin 2020 – 2021). Die neue Spundwand wird außerdem mit Sand hinterfüllt und es wird ein Stahlbetonholm hergestellt. Während der baulichen Umsetzung soll der Kreuzfahrtbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt werden. Das Arbeiten unter dem Einfluss der Tide sowie dem laufenden Schiffsverkehr stellt hier eine besondere Anforderung an das Team dar.



06/2021 – 08/2023

Auftraggeber	Freie Hansestadt Bremen vertreten durch : bremenports GmbH & Co. KG, Am Strom 2, 27568 Bremerhaven
Auftragnehmer	ARGE Neubau Columbuskaje Bremerhaven: Tiefbau GmbH Unterweser, Oldenburg - Ed. Züblin AG, Rostock
Eckdaten	• Doppeltragbohlen: ca. 7.750 t; 266 Stck. • Schrägpfähle PSt 600/159/188 + HTM600/158: 245 Stck., ca. 1.900 t, Lmax=52m • Füll- und Abschlussbohlen: ca. 1.360 t • Zwischenraumverfüllung mit Sand: 236.000 m³ • Herstellung Betonholm, ca. 3.850 m³, 920 t Bewehrungsstahl • Ausrüstung der Kaimauer mit Steigeleitern, Nischenpoller, Plattformpoller, Fender

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de